

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
I. Forschungsstand .....	16
II. Gegenstand und Ziel der Untersuchung.....	19
1. Anmerkungen zum sowjetischen Geheimdienst und seiner Stellung im politischen System.....	30
2. Zur Geschichte der Zusammenarbeit des Ministeriums für Staatssicherheit und des sowjetischen Geheimdienstes KGB.....	37
2.1. Zur Entwicklung des Abhängigkeitsverhältnisses der DDR von der UdSSR .....	37
2.2 Der Sicherheitsapparat des KGB in der SBZ/DDR seit 1945 .....	42
2.3 Das Ministerium für Staatssicherheit – Schild und Schwert der Partei .....	47
2.4 Die Zusammenarbeit zwischen sowjetischen Offizieren des KGB und Verbindungsoffizieren im MfS, speziell in den siebziger und achtziger Jahren .....	49
2.5 Normative Grundlagen und Vereinbarungen in den siebziger und achtziger Jahren .....	65
2.6 Zeitgeschichtliche Einordnung .....	72
3. Das westliche Hochtechnologie-Embargo (COCOM), die Devisen- knappheit der DDR und die Gründung des Bereichs Kommerzielle Koordinierung (KoKo).....	73
3.1 Embargo - Begriff und Bedeutung - unter besonderer Berücksichtigung der COCOM .....	73
3.2 Rechtliche Grundlagen für COCOM-Maßnahmen und Embargo im Innerdeutschen Handel in der Bundesrepublik .....	74
3.3 Struktur und Funktionen des Bereichs Kommerzielle Koordinierung (KoKo) .....	77
3.4 Ziele und handelnde Personen .....	85
3.5 Beschaffungslinien .....	86
3.5.1 Firmen der HV A mit Verbindungen zum Bereich KoKo.....	86
3.5.2 Firmen der AG Baude .....	87
3.5.3 KoKo-Firmen .....	87
3.5.4 Außenhandelsbetriebe .....	87

3.6	Westliche Firmen und KoKo .....	87
3.7	Die Lieferung embargobehinderter Ware in die DDR - besondere Einzelfälle .....	96
3.7.1	Der Fall Martin Schlaff - Import eines Festplattenspeicherwerkes ...	96
3.7.2	Der Fall Günter Forgber.....	97
3.7.3	Der Fall Wolfram Zahn .....	97
3.8	Die Rolle des Bereichs Kommerzielle Koordinierung (KoKo) bei der Durchbrechung von Embargo-Bestimmungen - insbesondere beim Waffenhandel und beim Import von Hochtechnologie in die DDR .....	99
3.9	Kunst- und Antiquitätenhandel (KuA) des Bereichs KoKo .....	102
3.10	Volkswirtschaftlicher Nutzen der Wirtschafts- und Militär-spionage – unter besonderer Berücksichtigung des Bereiches Kommerzielle Koordinierung (KoKo) als Instrument des MfS.....	103
3.11	Zu besonderen Aspekten des Bereiches Kommerzielle Koordinierung.....	114
4.	Die Zusammenarbeit des KGB und des MfS bei Geheimdienst-operationen und im Bereich der Militär-, Wirtschafts- und politischen Spionage seit den sechziger Jahren .....	129
4.1	Geheimdienstoperationen des KGB und des MfS gegen die USA ....	129
4.1.1	„Selbstanbieter“ und legale Residenturen in den USA.....	134
4.1.2	Wissenschaftlich-technische Spionage in den USA .....	136
4.2	Geheimdienstoperationen des KGB und des MfS gegen Westeuropa, insbesondere Frankreich, Italien und Großbritannien seit den siebziger Jahren .....	143
4.3	Geheimdienstoperationen des KGB und des MfS gegen die Bundesrepublik Deutschland und Westberlin seit den sechziger Jahren .....	149
4.3.1	Spionagefälle mit politischer Zielrichtung.....	151
1.	Heinz Felfe .....	151
2.	Günter Guillaume .....	152
3.	Der CDU-Abgeordnete Julius Steiner.....	153
4.	Gabriele Gast .....	153
5.	Klaus Kuron.....	154
6.	Hans-Joachim Tiedge .....	154
7.	Karl Wienand.....	156
4.3.2	Innerdeutsche Politik mit Geheimdienstbezug .....	156
1.	Otto John, damaliger Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz.....	157
2.	Herbert Wehner .....	158

---

3. Günter Wallraff .....	161
4.3.3 Wissenschaftlich-technische Spionage .....	162
4.4 Auftragsmörder des Ministeriums für Staatssicherheit .....	164
5. SOUD – Das geheimdienstliche Datennetz des östlichen Bündnissystems ab 1977 .....	167
5.1 Ziele und Struktur des elektronischen Speichersystems SOUD .....	167
5.2 „Personenkategorien“ im SOUD-System.....	172
6. Einsatzkommandos des MfS und des KGB – die Unterstützung von (internationalen) Terrorgruppen.....	175
6.1 Die MfS-Diensteinheit Arbeitsgruppe des Ministers (AGM) und die Hauptabteilung XXII „Terrorabwehr“.....	176
6.2 Die Rote Armee Fraktion (RAF) und das Ministerium für Staatsicherheit (MfS).....	183
7. Zusammenarbeit des MfS und des KGB im Bereich der Entwicklungsländer (Dritte Welt) .....	187
7.1 Waffenhandel des MfS in Abstimmung mit dem KGB .....	189
7.2 Ausbildung und Beratung von Sicherheitskräften der Entwicklungsländer durch das MfS.....	197
7.3 Die Zusammenarbeit des MfS mit dem KGB zur Unterstützung „antiimperialistischer“ Guerilla- und Terroristengruppen in der Dritten Welt .....	200
7.4 Finanzielle Transfers .....	203
8. Zusammenbruch des MfS 1989/1990 .....	206
8.1 Aktenvernichtung seit November 1989.....	207
8.2 Vom MfS zum Amt für Nationale Sicherheit (AfNS) .....	210
8.3 Die Umwandlung von Strukturen der Staatssicherheit in Wirtschaftsbetriebe .....	217
8.4 Übernahme von Agenten und Unterlagen des MfS durch das KGB und dessen Nachfolgedienste .....	223
9. Das Doppelstaatsparadigma von Ernst Fraenkel und dessen Übertragbarkeit auf die DDR .....	231
10. Zusammenfassung .....	236
Danksagung .....	246
Literaturverzeichnis.....	247

**Veröffentlichte Dokumente der Bundesbeauftragten für die  
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik .....** 261

**Abkürzungsverzeichnis .....** 262

**Verzeichnis der Anlagen (s. beiliegende CD-ROM) .....** 268

**Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen**

**Abbildung 1: Struktur des KGB in der SBZ/DDR .....** 45

**Abbildung 2: Organigramm zur Verflechtung der KoKo mit dem MfS .....** 5

**Abbildung 3: Abteilung XXII „Terrorabwehr“ (Stand 1988).....** 182

**Abbildung 4: Aufruf des Erfurter Bürgerkomitees vom 9. Januar 1990 .....** 211

**Tabelle 1: Anteil der Spitzen- bzw. gehobenen Technologieimporte  
der DDR an den Gesamtimporten aus westlichen  
Industrieländern in den Jahren 1979-1989, in v. H.** 111

**Tabelle 2: Anteil der Spitzen- bzw. gehobenen Technologieexporte  
der DDR an den Gesamtexporten in westliche  
Industrieländer In den Jahren 1979-1989, in v H.** 112

**Tabelle 3: Offiziere und Agenten der Gruppe X des KGB in Europa** 144

**Tabelle 4: Ausbildung ausländischer Kader 1980** 199

**Tabelle 5: Ausbildung ausländischer Kader 1981** 199

---